

06.10.2022

Kleine Anfrage 519

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Neuss: Geldautomatensprengung verletzt erstmalig Menschen

Die Serie der Geldautomatensprengungen reißt nicht ab. In der Nacht zu Donnerstag, den 29. September 2022 wurde ein Geldautomat einer SB-Sparkasse inmitten eines Wohngebietes in Neuss-Rosellerheide gesprengt. Allein der Schaden an Elektrik, Fensteranlagen, Einrichtung und Trockenbau wird nach Angaben des Inhabers der Hausverwaltung auf mehr als 100.000 Euro geschätzt.¹ Laut Zeugenaussagen seien drei Männer an der Tat beteiligt gewesen, die anschließend mit einem roten Fahrzeug in Richtung BAB 46 flohen.²

Durch die heftige Detonation, die um 3:20 Uhr stattfand, wurden zudem zwei Anwohner verletzt. Der Personenschaden hätte jedoch noch deutlich schlimmer ausfallen können, da es über der SB-Filiale fünf Mietparteien gibt. Im Übrigen markiert diese Sprengung bereits den dritten Vorfall in der Filiale an der Neukirchener Straße, nachdem es in den Jahren 2018 und 2019 zu versuchten Sprengungen gekommen ist. Die Sparkasse prüfe jetzt, ob die Filiale und damit auch ein Geldautomat wieder „ans Netz“ gehen werden. In der Vergangenheit habe die Sparkasse bereits mit dauerhaften Schließungen reagiert, als es zu ähnlichen Vorfällen kam. Allerdings sind gerade ältere Menschen auf Geldautomaten im ohnehin schon ausgedünnten Filialnetz angewiesen.³

Ich frage daher die Landesregierung

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen deutscher Tatverdächtiger und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Gibt es Hinweise darauf, dass die drei geflohenen mutmaßlichen Täter der sogenannten „Audi-Bande“ angehören, die für zahlreiche Geldautomatensprengungen verantwortlich sind, respektive dass die mutmaßlichen Täter aus den Niederlanden eingereist sind?

¹ Vgl. <http://ps://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/nuess-erste-verletzte-bei-automatensprengung-81474594.bild.html>.

² Vgl. http://ps://rp-online.De/nrw/staedte/neuss/neuss-geldautomatensprengung-rosellen-taeter-fluechtig_aid-77563195.

³ Ebenda.

3. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass das Filialnetz der unterschiedlichen Geldinstitute immer weiter ausgedünnt wird?
4. Plant die Landesregierung weiteren Filialschließungen bzw. dem Abbau von Geldautomaten entgegenzuwirken, um so allen Menschen eine berechnigte Teilhabe am Geldwesen zu gewährleisten?
5. Wenn nein, warum nicht?

Markus Wagner